

Presseinformation

5. Dezember 2018

Mehr Europa denn je – Carnival Cruise Line schickt die Carnival Legend in die Alte Welt – Norwegen-Cruise und Mittelmeer-Kreuzfahrten

München – Carnival Cruise Line wird im Sommer 2020 europäischen Kreuzfahrtzielen besonderes Augenmerk schenken. Mit der Carnival Legend stationiert der Marktführer nicht nur ein Flottenmitglied von Mitte Juni bis Ende Oktober durchgängig in der Alten Welt. Das vornehmlich im Mittelmeerraum platzierte Seereiseangebot der Reederei ist auch das umfangreichste Europa-Engagement ihres dann 48jährigen Bestehens.

Der Startschuss fällt am 19. Juni 2020, wenn das 2.124 Passagieren Platz bietende Schiff von London aus zu einer zehntägigen Norwegen-Cruise startet (ab 1.002 €). Anschließend führt der Routenplan die Carnival Legend in wärmere Gefilde. Von der britischen Hauptstadt aus geht es in ebenfalls zehn Tagen in Richtung Südeuropa (ab 1.027 €). Stationen sind u.a. Le Havre, Lissabon, Malaga und schließlich Barcelona.

Die katalanische Metropole ist danach Start- oder Zielhafen verschieden langer Fahrten durchs Mittelmeer (10 – 13 Tage). Angelaufen werden dabei touristische Highlights wie Rom (Civitavecchia), Neapel, Venedig oder Dubrovnik (ab 794 €).

Am 30. Oktober bricht die Carnival Legend dann von Barcelona zu ihrer Atlantiküberquerung auf, die sie nach 17 Tagen und Stopps auf Malaga, Funchal, Teneriffa sowie in der Karibik (Antigua, Puerto Rico, DomRep) bis nach Tampa führt (ab 881 €).

Weitere Informationen und Buchung unter <u>www.carnivalcruiseline.de</u> sowie in den Reisebüros.

Ansprechpartner für Redaktionen:

INEX Communications – Rolf Nieländer – Tel.: +49-6187-900-780

E-Mail: info@inexcom.de; www.inexcom.de

Über Carnival Cruise Line

Mit 26 Schiffen und jährlich 5,2 Mio. Passagieren ist Carnival Cruise Line eine der zwei größten Kreuzfahrt-Reedereien weltweit. Jüngstes Flottenmitglied ist die Carnival Horizon (3.974 Passagiere), die im April 2018 ihre Jungfernfahrt absolvierte. Im Dezember 2019 wird mit der Carnival Panorama ein weiterer Neubau der Vista-Klasse zur Flotte stoßen. Für 2020 und 2022 ist die Indienststellung von zwei weiteren Kreuzern terminiert, die ausschließlich mit Flüssigerdgas (LNG) betrieben werden.